

 **läbesraum**
20 Jahre
Soziale Verantwortung

hutter auto winterthur

wir bewegen



Frauenfelderstrasse 9, 8404 Winterthur, Tel. 052 244 80 00, www.hutterauto.ch

Grösste Auswahl, persönliche Beratung vor Ort sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den kostenlosen Zaunkatalog an.

Zaunteam Zaunsysteme GmbH
Tösswiesenstr. 10, 8413 Neftenbach
Tel. 052 304 44 55, Fax 052 304 44 59
neftenbach@zaunteam.ch



Gratis - Tel. 0800 84 86 88



Ihr Spezialist für Zäune und Tore

www.zaunteam.ch

schweizer

Damit die Welt bunter wird - NARA der naturnahe Rasen!

Jede Art zählt - das Jahr der Biodiversität.



eric schweizer

**Eric Schweizer AG
Gartencenter**

Industriestrasse 24, 8404 Winterthur
Tel. 052 238 40 40, www.ericsschweizer.ch

eecom

elektroanlagen ag

Vertrauen verbindet...

**Stark- und Schwachstrom
Kommunikationsanlagen
Schaltanlagen
Service/Unterhalt**

Hauptsitz Wallisellen
Hertistrasse 29
8304 Wallisellen
Telefon 043 233 60 80
Telefax 043 233 60 89
info@eecom.ch

Filiale Winterthur
Hündlerstrasse 111
8406 Winterthur
Telefon 052 203 23 45
Telefax 052 202 46 67
info@eecom.ch

NOMEN EST OMEN*

* lat.: Der Name ist ein Zeichen

Kräftige Fische schwimmen gegen den Strom! Wassermenge und Fliessgeschwindigkeit variieren ständig, so auch die gesellschaftlichen Veränderungen. Findet ein rascher Umbruch statt, gilt es stark und entschlossen sich damit auseinander zu setzen und aktiv zu werden. Ist der soziale Umbau in einer gemächlicheren Phase, so besteht die Gefahr sich in falscher Sicherheit zu wähen.

Menschen, die den Läbesrium gegründet haben, erkannten die Zeichen der Zeit. Die rasante wirtschaftliche Nachkriegsentwicklung flachte ab, die Globalisierung der Produktion verschob die Arbeitsplätze in andere Weltregionen und die Individualisierung in der Gesellschaft marginalisierte immer mehr Menschen. Arbeit als wirtschaftliche Lebensgrundlage, Sinnstifterin, Identifikation - ein kostbares Gut! Vollbeschäftigung in der Schweiz, leider ein Begriff der Vergangenheit, ist zunehmend auch für junge Männer und Frauen ein Fremdwort. Vollbeschäftigung kann auch der Läbesrium nicht bieten. Einerseits sind nicht immer genügend Arbeitsaufträge vorhanden, andererseits sind gewisse Arbeitssuchende, sg. Tagelöhner im Läbesrium physisch und/oder psychisch nicht in der Lage den Anforderungen eines Arbeitsvertrages mittel- und langfristige zu erfüllen.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich das Läbesrium Team den Herausforderungen gestellt. Lesen Sie auf Seite 4 und 5 die bewegte Geschichte dieses Vereins, dessen Arbeitsvermittlung in einem Bauwagen begann.

Nomen est omen; der Name ist ein Zeichen! Um zu verhindern, dass Fische in ihrem Lebensraum von der Strömung mitgerissen werden, müssen sie (wie-

der) lernen zu schwimmen, brauchen die richtige Nahrung und Gesellschaft. Der Läbesrium ist mehr, als nur Arbeitsvermittler. Wertschätzung, Respekt, Unterstützung auch ausserhalb des Arbeitseinsatzes, Eingehen auf individuelle Eigenheiten und vieles mehr erfährt der Tagelöhner tagtäglich an der Pflanzschulstrasse in Winterthur und an der Aspstrasse in Oberrohringen. Damit den unterschiedlichsten Bedürfnissen der Tagelöhner möglichst optimal nachgegangen werden kann, musste unser Betrieb 2010 in gewissen Bereichen reorganisiert werden. Unter anderem ist die Stelle des Tagelohn Bereichsleiters mit

Simon



Züst anfangs dieses Jahres wieder besetzt worden. Simon pflegt aktiv den Kontakt mit den verschiedenen Stellen des Sozialamtes, vermittelt Tagelöhner an die Fachbereiche und externe Kunden, akquiriert neue Aufträge und verbringt einen beträchtlichen Teil seiner Zeit mit „Aufräumarbeiten im Persönlichen“ von verschiedenen Tagelöhner-Leben.

Dieses individuelle Arbeiten mit den Tagelöhnern geht bei den 26 festangestellten Mitarbeitenden über das Akquirieren und Ausführen von Arbeitsaufträgen mit Hilfe von Tagelöhnern hinaus und zeigt, dass der Leistungsvertrag mit der Stadt Winterthur und einer Mehrzahl der Regionsgemeinden seine Berechtigung hat. Zusätzlich unterstützen uns zahlreiche Spender und Spenderinnen – doch

lesen Sie dazu mehr auf Seite 7. Ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2009 wurde auch Dank Ihrer Grosszügigkeit möglich, siehe Seite 8 und 9.

Vieles hat sich während den 20 Jahren verändert, nicht nur das Läbesrium Logo! Doch der Mensch mit seinen Grundbedürfnissen hat sich kaum verändert. Einige Eindrücke dazu sind auf Seite 16 und 17 zu finden. Seit genau einem Jahr bin ich als Geschäftsführer tätig und mein neuer Beruf des Sozialunternehmers gefällt mir ausserordentlich. Mein Motto beim Einstieg „Mit Menschen für Menschen“ kommt tagtäglich zum Tragen. Ich darf prägen, unterstützen, führen, entscheiden, gestalten und dies zusammen mit einem Team, das gemeinsam die Vision der sozialen Verantwortung mitträgt.

Ohne die bewegte Vergangenheit wäre der Läbesrium nicht der vitale, lebensfrohe und zuversichtlich in die Zukunft blickende Fisch geblieben, der immer noch gegen den Strom schwimmt. Mit dieser Einstellung wollen wir weiterhin in die Zukunft blicken und die Gegenwart gestalten. Ein Thema, das uns beschäftigt, sind die unzureichenden Arbeitsmöglichkeiten in den Wintermonaten. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir dies in Zukunft ändern können.

In diesem Jahr wollen wir auch feiern! Gründe zum dankbar sein, haben wir genug. Geplant sind Veranstaltungen für unsere Tagelöhner, Freunde des Läbesrium, langjährige Kunden und für ehemalige und gegenwärtige Mitarbeitende. Seite 13 gibt Ihnen dazu einen Überblick. Danke, dass wir auch weiterhin auf Sie zählen dürfen.

Marco Innocente, Geschäftsführer



20 JAHRE SOZIALE VERANTWORTUNG

1990

Am 17. April 1990 gründen drei Ehepaare aus der Kirchgemeinde Winterthur-Seen den gemeinnützigen Verein Läbesruum. Die Motivation ist urchristlich: Fürsorge und Nächstenliebe sollen für die Schwachen in der Gesellschaft gelebt werden. David Schneider als erster Geschäftsführer baut den Läbesruum mit unermüdlichem Einsatz und Unternehmergeist auf. Günther Füssle unterstützt ihn dabei als Präsident tatkräftig. Der Verein wird vom Regierungsrat des Kantons Zürich als gemeinnütziger Verein anerkannt.

1991



Beginn der Taglohnarbeit von einem Baustellenwagen aus.

1992

Umzug in die Holzbaracke beim Zeughaus.

1993

Eröffnung der Taglohnküche, die an allen Arbeitstagen ein kostenloses Mittagessen für Tagelöhner kocht. Erste Einsätze von Tagelöhnern ohne Gruppenleiter.

1994



Umzug ins „Rote Haus“ im Schleifereaal an der Tösstalstrasse. Ende des Jahres konnte der 300. Tagelöhner und der 1000. Kunde gefeiert werden.

1995

Eröffnung der Brennholzverarbeitung in Gotzenwil.



1996



Ausbau und Bezug des Eulachstrands an der Pflanzschulstrasse.

1997

Erstmals leisten die Tagelöhner über 50'000 Arbeitsstunden.

1998

Ausbau der Fachbereiche Garten, Bau, Malen, Reinigung und Zügel-service. Tagelöhner leisten 75'000 Arbeitsstunden.

1999



Erster Sponsorenlauf mit 44 Läuferinnen und Läufer.

2000

Erster Lehrling im Bereich Gartenbau.

2001

Aufbau des Bereiches Zügel-service und Entsorgungen.

2002



Pflanzen von Gemüse für die Läbesruum-Küche in zwei gemieteten Pünten.

2003

Neuaufbau des Bereichs Reinigung und Hauswartungen.

2004

Das Sozialamt nimmt mit einer Vertreterin Einsitz im Vorstand (bis 2007).

2005



Aufbau einer eigenen Buchhaltung. Schliessen des Bügel-service. Anstellung von vier Lehrlingen in den Bereichen Garten, Malen, Küche und Hauswartungen. Das Infomagazin erfreut sich grosser Beliebtheit, Auflage 13'000.

2006



Genehmigung des Projektes VL08, welches die Grundlage für den neuen Werkbereich und den neuen Leistungsvertrag mit der Stadt Winterthur ist. Erste Herstellung von 2.7t Holzkohle.

2007

Start des Werkbereichs mit Holzverarbeitung, Köhlern, Mosterei und Gemüseanbau in Ricketwil. Erfolgreiche Volksabstimmung der Stadt Winterthur über den neuen Leistungsvertrag mit dem Läbesruum. Kauf eines Bauernhauses in Oberohringen.

2008



Um- und Ausbau als Werkhof für die Bereiche Bau, Malen, Garten und den Werkbereich.

Tagelöhner leisten 82'000 Arbeitsstunden. Die verrechneten Arbeitsleistungen belaufen sich auf knapp 5 Mio. Franken. 30 Mitarbeitende und 6 Lehrlinge sind fest angestellt.

2009



Einweihung des Werkhofes. Aufgrund des Liquiditätsengpasses erfährt der Läbesruum eine grosse Unterstützung durch die Bevölkerung. 9 Lehrlinge sind im Läbesruum in Ausbildung.

2010



Einweihung Beiz am Eulachstrand. Siehe auch Aktivitäten auf Seite 13.

Ihr Partner für kleine und grosse Nutzfahrzeuge

Verkauf
Leasing
Service
Reparaturen
Vermietung



IVECO



Garage
vetterli 

Ohringen 052 320 21 21
Schaffhausen 052 644 51 51
Frauenfeld 052 730 11 40

Weierhöhe 6/30
8405 Winterthur
Tel. 052 233 33 95
www.bmneon.ch

Hart zum Schmutz sanft zum Lack

Die neue Waschanlage der Garage Schwarz.
Für PKW, Cabrio und Transporter/Kleinbusse bis 2.65m Höhe.

SCHWARZ 
HETTLINGEN

052 / 316 11 77

Waschstrasse 24h
Schaffhauserstr. 15
8442 Hettlingen



FINANZIELLE BERG- UND TALFAHRT

Für die uns entgegengebrachte Solidarität danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich! Dank Ihrer Spenden konnte der Verein Läbesruum letztes Jahr - trotz der finanziell angespannten Situation - seine Arbeit fortführen!

Kurz nach dem gelungenen Einweihungsfest des neuen Werkhofes im Mai des letzten Jahres geriet der Läbesruum unerwartet in Geldnot. Die Auszahlung der Löhne war nicht mehr gesichert trotz Erhöhung der Kreditlimite durch die Bank. Diese Situation gelangte auch an die Öffentlichkeit und hat viele Sympathisanten des Läbesruum verunsichert. Anfangs Juli trat der neue Geschäftsführer Marco Innocente ein und fand sich völlig unerwartet mit diesem Problem konfrontiert. In der Folge musste er zusammen mit dem Vorstand und den Mitarbeitenden einschneidende Massnahmen umsetzen. Das überwältigende Echo auf die Solidaritätsaktion half uns aus dem unmittelbaren Engpass heraus. Die mittlerweile umgesetzten Massnahmen führten, wie wir heute wissen, wieder zur Gesundung der Finanzen des Läbesruum. Dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar, den Spendern der Solidaritätsaktion, den Mitarbeitenden und natürlich den Kunden, die uns trotzdem ihre Arbeit anvertrauten.

Als Interims-Geschäftsleiter im ersten halben Jahr 2009 und als Vereinspräsident liegt es mir am Herzen, auf die Hintergründe dieser schwierigen Zeit zurückzukommen. Im Rückblick ist klar, dass verschiedene ausserordentliche Geschehnisse zum Problem beitrugen. Schon immer war der Umsatz in den ersten Monaten des Jahres witterungs-

bedingt schwach. Deswegen war anfangs Jahr eine gewisse Geldreserve nötig. Diese war 2009 kleiner als üblich, weil auch eigene Mittel in den Umbau des neuen Werkhofes flossen. Dazu kam, dass im Laufe des Jahres 2008 das Personal aufgestockt wurde, nicht nur im neuen Werkbereich, sondern auch im Taglohn und in der Administration. Diesem Aufbau standen ungenügende zusätzliche Einnahmen gegenüber. Wir gehen davon aus, dass auch die kurzfristigen Wechsel in der Leitung und die Auswirkungen der Krise zum Problem beigetragen haben. Also ein Strauss von Ereignissen, die wir zum Teil hätten voraussehen können, von denen wir aber auch teilweise überrascht wurden. Mit den getroffenen Massnahmen, mit einer verbesserten Liquiditätsplanung und um einige Erfahrungen reicher dürfen wir wieder vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Unser Ziel ist ja nicht Gewinn zu erarbeiten, sondern Arbeit zu vermitteln für erwerbslose und randständige Menschen als Beitrag zur sozialen Integration. Das können wir aber nur tun, wenn wir als Unternehmen überleben. Die Voraussetzungen dazu sind gut, aber die ständige Herausforderung bleibt.

Eine Übersicht der Spender und Spenderinnen 2009 finden Sie auf unserer Webseite.

Ulrich Bolleter

Präsident Verein Läbesruum



Stiftungen und gemeinnützige Gesellschaften, die 2009 den Verein Läbesruum finanziell unterstützt haben:

Carl Hüni Stiftung Winterthur

Eduard Geilinger Stiftung, Küsnacht

Ernst Göhner Stiftung, Zürich

Familienstiftung Vontobel, Zürich

Gertrude und Wolfgang Schrader-Dislich Stiftung, Zürich

Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich

Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung

Hedwig Rieter-Stiftung, Winterthur

Johann Jacob Rieter-Stiftung, Winterthur

Moritz und Elsa von Kuffner Stiftung, Zürich

Otto Gamma Stiftung, Zürich

Spendenstiftung Bank Vontobel, Zürich

SPENDENFREUDIGKEIT HILFT AUS DER KRISE

Für die uns entgegengebrachte Solidarität danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich! Denn Dank Ihrer Spenden konnte der Verein Läbesruum letztes Jahr - trotz der finanziell angespannten Situation - seine Arbeit fortführen!

Jahresrechnung 2009: Spenderfreudigkeit hilft aus der Krise

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres konnten wir den Umbau des Werkhofes in Ober-Ohringen abschliessen, alle Rechnungen bezahlen und die Bankhypothek äufnen. Doch dann kam das „Sommerloch“ bereits im Mai. Wir mussten monatelang besorgt sein, ob wir die Löhne an die Mitarbeiter pünktlich bezahlen können, was uns schliesslich fast immer möglich war. Im Herbst lancierten wir dann die Aktion des „Solidaritätsbatzens“ und den Sponsorenlauf. Da sind alles in allem stolze Fr. 172'000 zusammengekommen. Ausserdem konnten wir – dank den über 83'000 Taglohnstunden - das volle Mass an Subventionen bei der Stadt Winterthur ausschöpfen, die alle Teilzahlungen ausserordentlich pünktlich an uns überwiesen hatten. Zudem ist wieder ein schöner Beitrag vom Kanton Zürich gekommen. Und von den Gemeinden der Region Winterthur sind noch Beiträge von 2008 bezahlt worden, sodass der Gesamtbetrag an Subventionen die Rekordhöhe von Fr. 1'057'000 erreichte. 2009 haben total 2489 verschiedene Personen, Firmen, Stiftungen Beiträge zwischen CHF 10 bis Fr. 50'050 mit dem Gesamtbetrag von Fr. 510'000 gespendet. Darunter sind Einzelspender, auch solche, die uns mehrere Male Beiträge überwiesen haben; ebenso Kollekten

von Kirchgemeinden, Firmen und Stiftungen.

Der Verwaltungsaufwand und die Werbung sind stark gestiegen. Gründe dafür sind: durch vermehrte Werbesendungen sind höhere Portokosten entstanden; zudem haben wir unsere Webseite völlig neu gestaltet, unser Erscheinungsbild, das „Corporate Design“ verändert und damit neue Werbeprospekte produziert; dann haben wir Fr. 50'000 Vorkosten für eine neue Software „Projekt Soft 11“ bereits als Aufwand verbucht.

Alles in allem sind wir äusserst dankbar, dass wir die Jahresrechnung 2009 knapp ausgeglichen abschliessen konnten.

Im Budget 2010 ist ein Verlust ersichtlich. Durch die grossen Investitionen der letzten zwei Jahre in den Kauf und Umbau des Werkhofes mussten wir andere Anschaffungen zurückstellen. So haben wir in unserem Fahrzeugpark drei Fahrzeuge, die aus Altersgründen sobald wie möglich ersetzt werden sollten. Am dringendsten ist ein neues Zügelfahrzeug – hier haben wir die notwendigen Kosten für eine Fahrzeugrevision überschlagen und mussten feststellen, dass dies viel zu teuer zu stehen kommt. Es ist auch möglich einen kleineren oder grösseren Beitrag an ein neues Zügelfahrzeug zu spenden. So danken wir schon im Voraus für jede

Spende im neuen Jahr 2010 und wissen dies nach wie vor sehr zu schätzen!

Ich schliesse mit dem bekannten Bibelwort: *„Jeder gebe so viel, wie er sich's im Herzen vorgenommen hat - nicht mit Verdross oder aus Zwang. Gott liebt fröhliche Geber und er hat die Macht, alle Gaben über euch auszuschütten, so dass ihr nicht nur jederzeit genug für euch selbst habt, sondern auch noch anderen reichlich Gutes tun könnt.“*

(2. Korintherbrief Kap. 9, Verse 7-8).

Christian Keller

Leiter Administration/Finanzen

Revisionsbericht 2009

Die vorliegende Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) wurde am 31. März 2010 durch die PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur, geprüft und erfolgte nach Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision.

Am 28. April 2010 wurde die Jahresrechnung an der ordentlichen Generalversammlung vom Vorstand des Verein Läbesruum präsentiert und von den Mitgliedern ohne Gegenstimmen angenommen.

Nebst der Betreuung in der Arbeit und im sozialen Umfeld bieten wir den Tagelöhnern ebenso Hilfe an in vielen Angelegenheiten der Finanzen: Planung von regelmässig wiederkehrenden Zahlungen, Budgetberatung, Schuldensanierung, Rechtshilfe.

Mit einem ehemaligen Tagelöhner hatten wir eine Vereinbarung für Schuldentrückzahlung an den Verein

Läbesruum getroffen, mit regelmässigen Ratenzahlungen. Dieser junge Mann - der seit seinem Weggang vom Läbesruum wieder in der freien Marktwirtschaft einer festen Stelle in einem Industriebetrieb nachgeht - hat alle Raten pünktlich zurückbezahlt; die Schuld ist nun ganz getilgt – ein gutes Beispiel für die Treue im Kleinen!

Betriebsrechnung 2009

Ertrag	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010
Erlös aus Arbeitseinsätzen	5'025'925.35	5'301'439.90	4'920'000.00
Spenden	374'420.50	510'452.05	250'000.00
Mitgliederbeiträge	59'200.00	66'600.00	50'000.00
Subventionen	995'902.15	1'057'838.15	1'095'000.00
Übrige Erträge	187'605.05	43'796.15	10'000.00
Total	6'643'053.05	6'980'126.25	6'325'000.00

Aufwand	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010
Materialaufwand	848'505.14	975'700.32	896'000.00
Gehälter Festangestellte	2'141'433.00	2'151'396.35	2'067'244.00
Ausbezahlte Tagelöhner	1'691'779.70	1'640'268.40	1'508'960.00
Personalaufwand und Sozialleistungen	872'068.96	941'672.88	780'643.00
Mieten	154'799.09	130'539.24	91'154.00
Kapitalkosten	47'732.91	77'508.45	75'000.00
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	342'274.49	441'683.55	386'798.00
Abschreibungen	240'457.18	244'486.29	283'270.00
Sachversicherungen	33'486.60	23'272.15	29'586.00
Büro- und Verwaltung	93'867.36	170'251.01	98'000.00
Werbung	106'097.70	132'000.90	85'300.00
Übriger Betriebsaufwand	58'210.69	34'356.56	68'500.00
Total	6'630'712.82	6'963'136.10	6'370'455.00

Ergebnis	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010
Ertrag	6'643'053.05	6'980'126.25	6'325'000.00
abzüglich Aufwand	6'630'712.82	6'963'136.10	6'370'455.00
Total	12'340.23	16'990.15	-45'455.00

Bilanz am 31. Dezember 2009

Aktiven	Aktiven 2008	Aktiven 2009
Flüssige Mittel	7'521.55	222'703.18
Debitoren und übrige Forderungen	443'656.50	399'171.00
Warenvorräte	46'000.00	49'300.00
Transitorische Aktiven	79'541.65	153'410.85
Immobilien	2'943'700.00	3'305'700.00
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge, EDV	406'328.08	329'216.07
Total Aktiven	3'926'747.78	4'459'501.10

Passiven	Passiven 2008	Passiven 2009
Kreditoren	315'152.40	183'696.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	235'192.73	115'364.50
Darlehen Werkhof	863'500.00	1'112'000.00
Darlehen Stadt Winterthur	100'000.00	100'000.00
Hypotheken	1'400'000.00	1'880'000.00
Rückstellungen	267'515.55	294'908.45
Garantierückstellungen	100'000.00	100'000.00
Winterarbeit	40'000.00	40'000.00
Zweckgebundene Spenden	45'000.00	87'000.00
Transitorische Passiven	86'870.80	36'025.50
Investitionsrückstellungen		20'000.00
Vereinskapital 1.1.	461'176.07	473'516.30
Gewinne 2008 und 2009	12'340.23	16'990.15
Total Passiven	3'926'747.78	4'459'501.10

Wir bringen Läbesruum

Der gemeinnützige Verein Läbesruum vermittelt seit 1990 Arbeit an randständige, erwerbslose Menschen mit dem Ziel der sozialen Integration. Dank fachlich und menschlich kompetenter Leitung positioniert sich der Läbesruum heute als ein Unternehmen, das in der Region Winterthur für Professionalität und Zuverlässigkeit spricht.

Menschen liegen uns am Herzen.

Unser Ziel ist es, benachteiligten Menschen einen Lebensraum in Form von Arbeit und Gemeinschaft zu schaffen. Wir achten auf die fachliche und persönliche Förderung und Entwicklung, haben Möglichkeiten, Menschen von einfachen bis zu anspruchsvollen Tätigkeiten zu beschäftigen und bilden in vielen Bereichen Lehrlinge aus.

Zufriedene Kunden sind unser Motor.

Durch unsere Strukturen sind wir flexibel, motiviert und schnell verfügbar. Randständige und arbeitslose Menschen werden in ihrem Selbstwertgefühl und ihrer Kraft gestärkt und fachkundig angeleitet, gute Arbeit für zufriedene Kunden zu leisten.

Wir bringen gesellschaftlichen Nutzen.

Wir geben Menschen ein soziales Umfeld, minimieren Suchtverhalten, fördern deren physische und psychische Gesundheit sowie die Eigenverantwortung und entlasten auf diese Weise, wie auch mit einem hohen Eigenfinanzierungsgrad den Staat.

Den Entwicklungen einen Schritt voraus.

Immer wieder beweisen wir Pioniergeist, erkennen den Wind der Veränderung frühzeitig und begegnen Neuem dynamisch, praktisch und mit Freude.

Trägerschaft

Der Läbesruum ist ein christlich überkonfessioneller gemeinnütziger Verein mit Sitz in Winterthur. Er wird geführt durch einen ehrenamtlichen Vorstand und einer Geschäftsleitung und wird unterstützt von Vertretern der öffentlichen Hand, des Gewerbes und der Gewerkschaften.

Finanzierung

Der Läbesruum finanziert sich zu 78% aus Aufträgen, zu 16% aus öffentlichen Mitteln und zu 6% aus Spenden sowie Mitgliedschaftsbeiträgen von zurzeit über 400 Mitgliedern.

Ihr direkter Draht zum Läbesruum: 052 235 13 35
info@laebesruum.ch



Temporäre Dienstleistungen

- Lagermitarbeit, Verpacken, Rüsten
- Fensterläden reinigen und ölen, Fenster reinigen
- Aufräum- und Entsorgungsarbeiten
- Wischen, Lauben, Schneeräumen
- Werbesendungen in Briefkästen verteilen
- Unkraut jäten, Rasenmähen, Garten «Umestäche»
- Haushalthilfe (Einkaufen, Wohnungsreinigung etc.)
- Baureinigung, Bau-Hilfsarbeiten, Umzugshilfen
- Küchen-, Catering- und Kellnerei-Hilfsarbeiten



Malerarbeiten

- Individuelle Beratung und Farbkonzepte
- Kreative Farbgestaltung von Räumen und Fassaden
- Sämtliche Malerarbeiten
- Spezielle Techniken wie Schwammtechnik, Klosterputz etc.
- Lasuren auf Ölbasis
- Verputz- und Abriebarbeiten, Ausbesserungen
- Isolationen
- Verlegen von Laminatböden



Raumpflege

- Wohnungsreinigung nach Umzug mit Abgabegarantie
- Schaufenster, Fenster mit Lamellen, Läden waschen und ölen
- Schamponieren oder Sprühextrahieren von Spannteppichen
- Frühlingsputz
- Teilreinigung wie Küche, Bäder, Böden (Parkett, Laminat, Linoleum, Keramikplatten)
- Hochdruckreinigung von Garagen, Plätzen, Treppen, Wegen, Wintergärten, Terrassen
- Bau-Endreinigungen



Gartenbau und Gartenpflege

- Gartenneu- und umgestaltung nach SIA-Norm 118 und 318
- Gartenkonzepte nach individueller Skizze
- Bepflanzung, Staudenrabatte, Wechselflor
- Sichtschutzlösungen mit Pflanzen oder Holz
- Belagskorrekturen und Ergänzungen
- Gartenpflege wie Rasenmähen, Heckenschnitt, Wiesenmähen, Bäume fällen und versetzen, Rabattenpflege, Unkraut entfernen, Pflanzenschutz



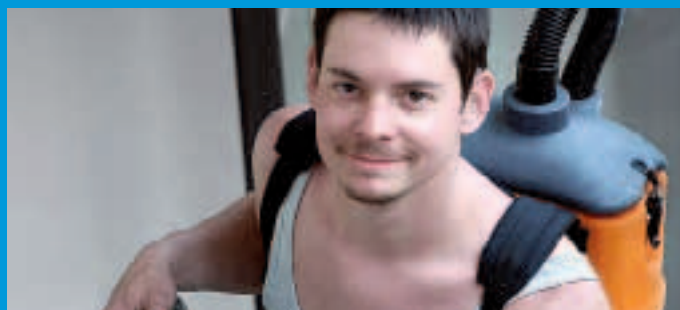
Bauarbeiten

- Umbauten und Renovationen
- Abbruch- und Handlangerarbeiten
- Strassenunterhalt
- Aufräumen von Baustellen
- Bauleitung, Anbauten
- Plattenarbeiten
- Täfer- und Laminatverlegung
- Baggerarbeiten



Umzüge und Entsorgungen

- Beratung und Planung von Privat- und Geschäftsumzügen
- Fachgerechte Demontage und Montage Ihrer Möbel
- Entsorgungen aller Art (Estrich, Keller, Wohnungen)
- Kleintransporte jeglicher Art (Möbiliar, Kleinmaterial, Kübelpflanzen ect.)
- Warentransporte und -auslieferungen für Unternehmen
- Pack-Shop und Packservice



Hauswartungen

- Reinigung Treppenhaus, Fenster, Geländer, Lift etc.
- Regelmässige Kontrolle der Haustechnik und Installationen
- Avis von Handwerkern und Servicefachleuten, wenn nötig
- Umgebungsarbeiten wie Rasenmähen, Jäten, Hecke schneiden, Lauben, Winterschnitt, Schneeräumung
- 24-Std.-Pikettdienst für Notfälle
- Unsere Beratung ist persönlich, kostenlos und unverbindlich



Gutes vom Läbesruum-Werkhof

- Biologischer Gemüseanbau mit Verkauf an Privatkunden und Gastrobetriebe
- Mosterei mit Verkauf ab Hof: Apfel-, Birnen-, Quitten- und Holundermost direkt ab Presse
- Produktion von Lebensmittel (Teigwaren, Konfitüre, Dörrfrüchte, Sirup, Honig, Gebäck und vieles mehr)
- Cheminée-Holz und Holzkohle aus den Winterthurer Wäldern direkt vor die Haustüre geliefert



Restaurant Eulachstrand

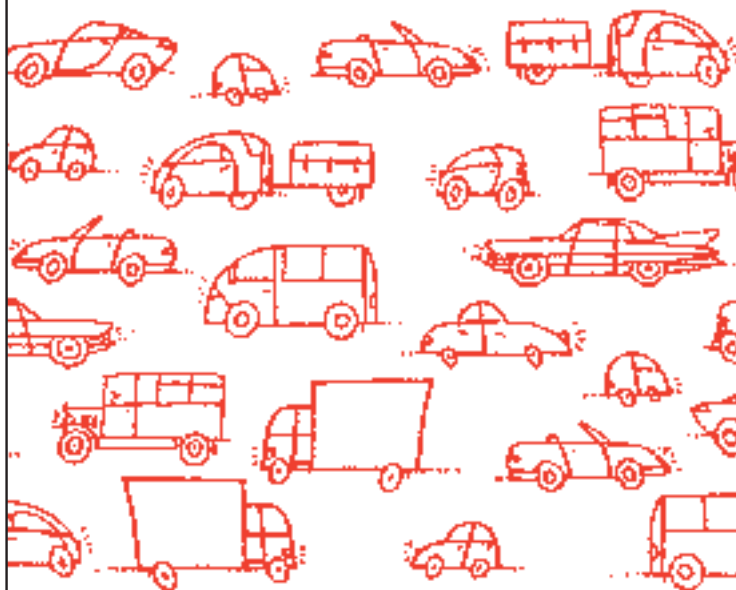
Von Montag bis Freitag bieten wir unseren Gästen ein feines Mittagsmenü inklusive Suppe, Salatbuffet, Hauptspeise und Dessert in spezieller Atmosphäre unseres Fabrikgebäudes. Ausserdem ist unser Saal perfekt eingerichtet für:

- Familienfeiern und Geburtstagspartys
- Vereins- und Firmenanlässe
- Apéros und alle Arten von Festlichkeiten

Ryter Holzbau
 Innenausbau – Umbau – Renovationen
 Hauptstrasse 36
 8467 Truttikon
 Tel./Fax 052 - 317 30 35

mietauto.ch

winterthur 052 202 33 33



«100%
 Vorsorge»

Als Unternehmer sorgen Sie vor.
 Für Ihre Mitarbeitenden.
 Für die Zukunft.

Sie haben die Wahl.
www.pkg.ch

**unabhängig
 transparent
 effizient**

PKG

Die Pensionskasse für KMU

Zürichstrasse 16 | 6000 Luzern 6
 Tel. 041 418 50 00 | Fax 041 418 50 05
info@pkg.ch | www.pkg.ch

**Keller
 Transporte**

- Muldenservice
- Entsorgungen
- Kies/Beton
- Aushub

Beim Entsorgen,
 Frühlingputz oder
 Umzug:
 Eine Mulde ist
 günstiger als Sie
 glauben!



Heinrich Bosshard-Str. 30 8352 Rätterschen Telefon 052 366 08 88 Fax 052 366 08 90 Natel 079 421 24 35

20 JAHRE LÄBESRUUM – EIN GRUND ZUM FEIERN!

Das Jahr 2010 hat bereits mit einem farbigen Paukenschlag angefangen: Nach 14 Jahren intensiver Nutzung wurde die **Beiz am Eulachstrand** mit Saal, Galerie, Küche und Aussenbereich saniert, renoviert und mit frischen Farben aufs Jubiläumsjahr **wieder fit gemacht**. Nur dank grosszügigen Spenden von Stiftungen und Privaten konnten wir dieses Projekt in Angriff nehmen und mit viel Eigenleistung erfolgreich zu Ende führen. Seit Ende Januar fühlen sich Mitarbeitende, Tagelöhner und externe Gäste wohl in den rauchfreien Räumlichkeiten. Unser Ziel ist es, in diesem Jahr vermehrt Auswärtige in unserem Restaurant begrüssen zu dürfen.

Während den vergangenen 20 Jahren waren die Tagelöhner Zielgruppe aller Bemühungen des Vereins Läbesruum. Was liegt da näher als diesen Menschen ein Fest zu veranstalten.

Am Freitag **16. Juli** laden die Festangestellten alle ehemaligen und derzeitigen Tagelöhner zu einem **Nachessen mit Unterhaltung** ein.

Bewusst wollen wir mit unserem sozialen Engagement nach aussen treten.

Am **Samstag 11. Sep-**

tember startet ein Sponsorenlauf der besonderen Art! Nicht nur der Läbesruum wird 20 Jahre alt, auch die Quellenhofstiftung (QHS) hat das gleiche Alter. Deshalb wollen wir zusammenspannen. Mit von der Partie wird auch die Heilsarmee sein, betreibt sie doch zusammen mit der QHS eine Drogenentzugsstation, das Beth Shalom, welches 25-jährig wird. Wir werden gemeinsam laufen und Geld für unsere Projekte sammeln. Ebenfalls besonders ist der Ort der Austragung: **Grosszügig stellt uns die Stadtgärtnerei den Stadtpark zur Verfügung.** Somit gilt: Sehen und gesehen werden; auch Prominente Winterthurer und Winterthurerinnen werden mit von der Partie sein. Genaueres erfahren sie auf unserer Webseite, denn

Mitmachen lohnt sich bestimmt. Noch am gleichen Tag, lädt der Verein Personen ein, die eng mit dem Läbesruum verbunden waren oder sind. In den Räumlichkeiten der Stiftung Schleife wird am Abend des 11. Septembers ein Fest stattfinden.

Damit unsere Tagelöhner in diesem Jahr wieder an Altbekanntem anknüpfen können, ist am 10. Dezember ein Weihnachtessen geplant. Läbesruum ist mehr als Arbeitgeber und -vermittler.

Dieses 20-Jahr-Jubiläum soll auch einer breiten Bevölkerungsschicht bekannt gemacht werden. Im Februar wurde ein Schreiben in 20'000 Winterthurer Haushalte verteilt, spezifische Autokleber, die im Sekretariat bezogen werden können, weisen auf den Läbesruum hin und weitere Aktionen sind im Laufe des Jahres noch geplant. Lassen Sie sich überraschen! Grosse Blachen mit dem 20-Jahr-Logo suchen Platz, um gesehen zu werden. Melden Sie sich, wenn wir bei Ihnen temporär Werbefläche beanspruchen dürfen.

Es erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit, dass der Läbesruum auf 20 Jahre visionärer, unterstützender und bewegter Tätigkeit im Dienste derjenigen Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zurückblicken kann.

Marco Innocente

Nicht verpassen!

16.7.2010 ab 18:00 Nachessen für Tagelöhner im Eulachstrand

11.9.2010 ab 10:00 Sponsorenlauf für alle Stadtpark Winterthur

11.9.2010 ab 18:00 Jubiläumsabend für geladene Gäste

10.12.2010 ab 18:30 Weihnachtessen für Tagelöhner & Mitarbeiter



Sponsorenlauf
20 Jahre soziale Verantwortung
11. September 2010, 10.00 – 13.30 Uhr
 Laufen Sie mit prominenten Winterthurern im Stadtpark



Wegweisende Sterne.

Die Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz sind ihrer Zeit immer ein bisschen voraus. Actros, Axor und Atego verfügen über die innovative SCR-Technologie und wegweisende Telligent®-Systeme. Den Sprinter mit ADAPTIVE ESP® und den Vito gibt es in vielen Modellvarianten. Beide verfügen über einen serienmässigen Dieselpartikelfilter und sind auch mit Allradantrieb erhältlich.
www.mercedes-benz.ch

Mercedes-Benz

Eine Marke der Daimler AG



LARAG Wil 071 929 32 32
LARAG St. Gallen 071 282 90 50
LARAG Neftenbach 052 304 40 40

www.larag.com



FrISChe Produkte vom Läbesruum Bauernhof in Ohringen, diverse **Gemüse** und **Salate** aus Eigenanbau, **Früchte** aus der Region, **Eier** von unserem Hof, eingemachte Produkte wie **Sirup Konfitüren Tomatensugo** und **Apfelmus**, diverse **Trockenfrüchte**, **Süsmost**, **Quittenmost**, **Holdermost**, **Cheminéeholz**, **Geschenk-Korb** zusammengestellt aus verschiedenen Produkten.

Öffnungszeiten Ober-Ohringen
Aspstrasse 5

Mo-Sa 09:30 - 18:00

Öffnungszeiten Winterthur
Pflanzschulstrasse 17

Do 13:30 - 17:30
Fr 13:30 - 17:30
Sa 08:30 - 12:00



Mähspass auf vier Rädern, bequem und effektiv.



Multiclip spart
Zeit und Geld

Abb.
Multiclip Pro 50 Svan

- 3,4 kW / 4,5 PS Honda Motor
- zentrale Schnitthöhenverstellung
- Mähbreite 48 cm, kugelgelagerte Räder
- STIGA Multiclip - 30 % Zeitersparnis

Multiclip 50 SVAN



Motorgeräte / Reinigungssysteme GmbH
MW Martin Wahrenberger

Hauptstrasse 6
8564 Wagerswil
Tel./Fax 071 657 16 57
Mobile 079 300 41 19
martin.wahrenberger@bluewin.ch



Freude am Bauen. Freude an Ihrem Bauwerk.

Der persönliche Kontakt und eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden machen uns und unsere Arbeit aus. Zusammen mit Ihnen planen und realisieren wir Ihren Umbau, Ihre Abbrucharbeiten, Renovationen und alles, was Erneuerung benötigt oder baulich geschaffen werden soll.

Wir sind durch die Taglohnstruktur sehr flexibel und rasch abrufbar. Gut ausgebildete Handwerker liefern zusammen mit Tagelöhnern hohe Qualität zu fairen Preisen. Auf Ihren Wunsch führen wir Ihr ganzes Bauvorhaben mit einem bewährten Handwerkerteam aus. Unsere Beratung ist persönlich, kostenlos und unverbindlich.



Verein Läbesruum
Arbeitsbereich Bau
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur
Telefon 052 235 13 35
www.laebesruum.ch



Unser Bereichsleiter Bau, Herr Patrik Jehle, steht Ihnen gerne unter Telefon 052 235 13 35 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

 **läbesruum**

Ohne Panflöte, aber mit Trommel

Beim feinen Essen in der Beiz am Eulachstrand lernen wir uns etwas näher kennen. Nacho ist Bolivianer und Musiker. Solche Musik gefällt mir und ich höre sie liebend gern. Ich bin St. Galler, Sozialpädagoge und möchte in meiner Stadt ein Arbeitsintegrationsprojekt ähnlich dem Läbesruum beginnen. Darum frage ich, wie lange er schon im Läbesruum arbeite und was diese Organisation ihm bedeute. Seit drei Jahren und der Läbesruum sei für ihn wie eine Familie, die Leute seien sehr nett und ihm gefalle auch die Abwechslung in den Arbeitsbereichen. Gerne würde er auch mal im Werkhof arbeiten und dort bei der Lebensmittelverarbeitung mithelfen. Gibt es denn auch etwas, was ihm nicht gefalle? Ja, kein Monatsgehalt und keine Festanstellung zu haben. Manchmal habe er den Eindruck die Ämter der Stadt, die Firmen und auch Verantwortlichen vom Läbesruum würden auf die Kosten der Tagelöhner profitieren. Doch zurück in seine alte Tätigkeit als Lagerist möchte er doch nicht. An diesem Tag ist er im Reinigungsteam.

Joe Schmidmeister im Gespräch mit Nacho

Mein halbjähriger Zivildiensteinsatz

Vor etwa einem halben Jahr entschied ich mich einen Zivildiensteinsatz anstatt des Militärdienstes zu leisten. Der Hauptgrund bestand darin, dass ich einen sinnvollen Beitrag für die Öffentlichkeit und die Schweizer Gesellschaft leisten wollte. Der Verein Läbesruum gab mir die Chance einen halbjährigen Einsatz zu machen.

Ich bin super in das Sekretariats-Team integriert worden und konnte seither viele positive Erfahrungen mitnehmen. Sei es im Beruflichen - aber auch im Menschlichen. Das Sekretariat ist die Schaltzentrale des Vereins. Mich beeindruckte die Arbeit. Einerseits hatten wir oft Kontakt mit den Kunden. Andererseits hab ich auch die Sichtweise der Tagelöhner kennen gelernt. Nach einem gelungenem Einsatz und der positiven Rückmeldung des Kunden fühle ich mich für die Bemühungen bestätigt. Ebenfalls war es stets interessant den Tagelöhnern bei dem Feierabendbier zuzuhören und ihr Erlebtes vom Tag mitzubekommen. Viele, interessante, lustige, aber auch traurige Geschichten motivierten mich jeden Tag, das Beste für die Tagelöhner zu geben.

Die Zeit beim Verein Läbesruum werde ich auf jeden Fall in guter Erinnerung behalten. In jeglicher Beziehung. Es brachte mich beruflich wie auch menschlich nach vorne. Ich wünsche allen Festangestellten und Tagelöhnern alles Gute auf ihrem Weg.

Pascal Hunziker



Warum ein Praktikum?

Als St. Galler, von Beruf Sozialpädagoge, bin ich seit April beim Verein Läbesrum in Winterthur im Praktikum. Einerseits weil dies ein Bestandteil meiner Weiterbildung an der Fachschule für Sozialmanagement in Aarau ist, andererseits weil ich das Ziel habe in Raum St. Gallen eine Sozialfirma ähnlich dem Läbesrum aufzubauen. Aus diesem Grund durfte ich beinahe in jeden Bereich Einsicht haben und auch mitarbeiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die Zeit und Kraft für mich investiert haben.

Was beeindruckt mich?

Die Lebhaftigkeit des Betriebs, die z.B. in der Taglohnzentrale zum Ausdruck kommt. Per Telefon melden laufend Kunden ihre Aufträge an. Festangestellte Mitarbeiter suchen die entsprechenden Tagelöhner, Rapporte werden geschrieben und Kunden benachrichtigt. Unterschriebene Rapporte vom Vortag werden bezüglich Taglohnstunden bearbeitet und zur Auszahlung freigegeben. Weiter werden die Rechnungen für die Kunden erstellt und versandt. Der Leiter besucht zwischendurch Kunden, um neue Aufträge auszuhandeln, oder bringt Tagelöhner an ihre Arbeitsstelle. Neben dem Temporär-Bereich gibt es auch noch die Fachbereiche mit festen Teams, welche ebenfalls ihre Aufträge über das Rapportsystem abwickeln und ihrerseits für gewisse Arbeiten Tagelöhner anfordern. In dieser Taglohn-Drehscheibe wird von den festen Mitarbeitern eine hohe Flexibilität erwartet. Die Tagelöhner erfahren Wertschätzung, Achtung und ehrliche Rückmeldung für ihre Leistungen. Einer der Tagelöhner verriet mir: „Der Läbesrum ist für mich wie eine Familie“. Ich habe den Eindruck, im Läbesrum wird einander zugehört, Anteilnahme am Leben geschenkt und Lebensgeschichten werden ernst genommen. Manche dieser Geschichten durfte ich in den acht Wochen hören und sie haben mich beschäftigt.

Was ermutigt mich?

Im Läbesrum geschieht Integration. Viele Menschen verschiedener Nationa-



litäten, Hautfarbe oder Religionen gehen hier ein und aus, arbeiten, essen, diskutieren zusammen und trinken gemeinsam das Feierabendbier. Der gegenseitige Respekt ist sehr gross. Es ist ein grosses Geben und Nehmen zwischen Tagelöhnern, dem Verein Läbesrum und einer riesigen Kundschaft, die dieser Sozialfirma und deren Arbeitern das Vertrauen schenkt. Für mich ein lebendiges Beispiel gelebter Integration.

Was würde ich anders machen?

Die Soziale Arbeit kommt im Läbesrum zu kurz. Tagelöhner mit grossen sozialen Problemen fassen zu festen Mitarbeitern Vertrauen. Doch diese Mitarbeiter können sich nebst ihrer Kernarbeit zu wenig professionell diesen Menschen und ihren Nöten widmen. Meines Erachtens sollten sich eine Sozialarbeiterin und ein Sozialarbeiter eine Stelle in diesem Betrieb teilen können. Eine Stelle, getragen durch die Stadt Winterthur, könnte bestimmt viel Positives bewirken. Es gibt Tagelöhner, die über Jahre regelmässig zur Arbeit kommen und die festen Teams zugeteilt sind. Einige von ihnen wünschten an den regelmässigen Mitarbeitertreffen, wo es um Infos, Impulse und Mitdenken geht, dabei zu sein. Partizipation, dort wo es ein echtes Bedürfnis ist, sollte in irgendeiner Form möglich sein.

Joe Schmidmeister

DAS IMAGE DER ZEITARBEIT VERBESSERN

Die Temporärarbeit oder Zeitarbeit ist in der Schweiz zu einem wichtigen Faktor der helvetischen Volkswirtschaft geworden. Das stark steigende Bedürfnis nach dieser Anstellungsform ist ein klares Zeichen dafür, dass es bestens akzeptiert und verankert ist. Der flexible schweizerische Arbeitsmarkt ist deshalb so anpassungsfähig, da Unternehmungen ihren festen Personalbestand bei Bedarf unkompliziert und unbürokratisch mit Temporärarbeitenden er-

Image des Temporärsektors ist zunehmend negativ in den Schlagzeilen, denn diese Form der Beschäftigung bewirkt geringe Löhne, Unsicherheit und sogar Ausbeutung.

Als Läbesruum vermitteln wir täglich Dutzende von Menschen an Private und Firmen. Wir wollen uns ganz bewusst für diese Mitarbeitenden einsetzen, dass ihre persönliche und berufliche Situation nicht ausgenutzt wird. Leider müssen wir uns bei vereinzelt Kunden dafür einsetzen, dass unsere Tagelöhner mit Respekt und Würde behandelt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen nicht als Ware behandelt werden, dass gut erledigte Arbeit einen fairen Lohn bekommt.

Wir sind uns bewusst, dass ein Teil dieser Arbeitssuchenden und meist auch Arbeitswilligen psychische, finanzielle, zwischenmenschliche und physische Probleme mit sich herumtragen. Wir verwenden personelle Ressourcen, damit Defizite abgebaut werden können. Deshalb wollen wir zusammen mit Ihnen als Läbesruum-Kunde daran arbeiten, dass das Image der Zeitarbeit in unserem Umfeld gut bleibt und wo notwendig sich verbessert.

Wir danken unseren Kunden, dass sie mit ihren Arbeitsaufträgen die Beschäftigung von Tagelöhnern möglich machen.

Simon Züst, Leiter Temporärarbeiten



Simon Züst
Leiter Temporärarbeiten

gänzen können. Wir sind uns bewusst, dass dies auch gewichtige Nachteile für die Arbeitnehmenden hat.

Der Zeitarbeitsmarkt in der Schweiz wächst jährlich um 20%, doch das

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Läbesruum
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

Telefon: 052 235 13 35
Telefax: 052 235 13 49

Email: info@laebesruum.ch
Internet: www.laebesruum.ch

Spendenkonto: Konto 1132-0067.539
Zürcher Kantonalbank
Postkonto 80-151-4

Redaktion: Marco Innocente
Peter Gohl
Christian Keller

Layout: Ralf Ponzetto

Druck: Ziegler Druck AG
Auflage: 14'500 Exemplare

Inseratannahme: Peter Gohl
Verein Läbesruum
Tel. 052 235 13 35

Inseratpreise: 1/1-Seite 890.--
1/2-Seite 460.--
1/4-Seite 250.--
1/8-Seite 150.--

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial.....	3
20 Jahre Läbesruum.....	4-5
Dank an die Spender.....	7
Jahresrechnung 2009.....	8-9
Läbesruum auf einen Blick.....	10-11
Aktivitäten 2010.....	13
Aus dem Taglohn.....	16-17
Temporärarbeit.....	18
Impressum.....	18
Das Läbesruum-Team.....	19

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:



Weinimport

Weinhandel

Enoteca

Grappa



Il Grottino del Vino

Wülfingerstrasse 226 CH-8408 Winterthur Tel. 079 209 91 46 ilgrottino@hotmail.com



Gesamtleitung		Bau	
Marco Innocente	Geschäftsführer	Patrik Jehle	Bereichsleiter (BL)
Finanzen & Administration		Andreas Hosemann	Gruppenleiter (Stv BL)
Christian Keller	Bereichsleiter (BL)	Roger Kreuzer	Gruppenleiter
Peter Gohl	IT	Malen	
Martin Glauser	Buchhaltung	Stefan Spörri	Bereichsleiter (BL)
Nicole Kyburz	KV-Auszubildende	Mary Ekiru	Maler-Auszubildende
Taglohn & Temporärbereich		Remo Schollenberger	Maler-Auszubildender
Simon Züst	Bereichsleiter (BL)	Reinigungen & Hauswartungen	
Sonja Müller	Taglohn/Sekretariat	Daniel Zimmermann	Bereichsleiter (BL)
Beiz am Eulachstrand		Sandro Schmid	Gruppenleiter (Stv BL)
Raphael Zulauf	Küchenschef	René Rathgeb	Gruppenleiter
Goran Gajic	Koch-Auszubildender	Alex Pillain	Betriebspraktiker-Azubi
Gartenbau		Lukas Birk	Betriebspraktiker-Azubi
Herbert Gehrig	Bereichsleiter (BL)	Umzüge & Entsorgungen	
Evelyne Martinelli	Gruppenleiterin (Stv BL)	Urs Meier	Bereichsleiter (BL)
Walter Schoch	Gruppenleiter	Egon Zingg	Gruppenleiter (Stv BL)
Daniel von Arx	Gruppenleiter	Raphael Mühlheim	Gruppenleiter
Livia Lamprecht	Gruppenleiterin	Werkbereich	
Stefan Ryter	Gruppenleiter	Marco Innocente	Bereichsleiter (BL) a.i.
Walter Montero	Gärtner-Auszubildender	Markus Ettlin	Gruppenleiter (Stv BL)
Ilir Ramadani	Gärtner-Auszubildender	Regina Wanner	Gruppenleiterin
Manuela Pojer	Gärtner-Auszubildende	Beat Dietschweiler	Gruppenleiter
Vorstand			
Ueli Bolleter (Präsident), Werner Steiner (Vize-Präsident), Werner Glauser (Finanzen), Barbara Steiner (Aktuarin), Carmen Del Conte , Barbara Günthard-Fitze , Andreas Huizinga			



Evelyne Martinelli

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung «Obergärtnerin»	
Evelyne Martinelli	Gruppenleiterin Gartenbau (Stv BL)
Wir gratulieren zum Lehrabschluss	
Walter Montero	eidg. FA Gärtner
Mary Ekiru	eidg. FA Malerin
Nicole Kyburz	eidg. FA Kauffrau
Ilir Ramadani	Gärtner-Anlehre
Verabschiedungen	
Daniel Stieger	Buchhaltung
Hansjörg Lutter	Gruppenleiter Malen
Dünya Yüksel	Sekretariat
Pascal Hunziker	Zivildienst 2010
Wir danken allen für die geleistete Arbeit und Engagement!	

Willkommen bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

**Garage
Neuburg**
Riedhofstrasse 57
beim Strassenverkehrsamt
Winterthur

SUZUKI MITSUBISHI
TOYOTA OCCASIONEN

www.garageneuburg.ch

Immer
Top-Angebote
zu Landi-Preisen!

Landi

angenehm anders
www.landi.ch

Ihr verlässlicher Partner für Haus
und Garten ganz in Ihrer Nähe.
Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

Landi Eulachtal
St.Gallerstrasse 64
8352 Rätterschen

Telefon 052 363 10 22

Telefax 052 363 10 25

Email info@landieulachtal.ch

Mo-Fr 08:00 - 12:00

13:30 - 18:30

Sa 08:00 - 16:00